

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 22. februar 1972

blatt 405

kommende woche:

wiens groesster kindergarten wird eroeffnet

9 wien, 22.2. (rk) kommenden dienstag, den 29. februar, wird buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i wiens groesstes kindertagesheim im 8. bezirk, in der josefstaedter strasse 93-97, seiner bestimmung uebergeben.

das kindertagesheim, das im einzugsbereich von vier bezirken - naemlich dem 8., 9., 16. und 17. bezirk - liegt, bietet 310 kindern platz. der dreistoeckige komplex umfasst insgesamt zwei kleinkinder-gruppen, vier kindergarten-gruppen und fuenf hortgruppen. er wurde mit einem kostenaufwand von 16,8 millionen schilling errichtet und ist das groesste wiener kindertagesheim der zweiten republik.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser eroeffnung fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 29. februar, 9 uhr.

ort: kindertagesheim, 8, josefstaedter strasse 93-97.

1005

anton velim zum gedenken

6 wien, 22.2. (rk) auf den 24. februar faellt der 80. geburtstag des wiener malers anton v e l i m .

er studierte unter prof. alois delug an der wiener akademie, die ihm 1919 den l'allemand-preis, 1920 das rom-stipendium verlieh. seine ersten schritte in die oeffentlichkeit tat er in ausstellungen der secession, in der er im herbst 1928 auch mit einer kollektion von oelgemaelden hervortrat, deren titel ''eisengiesser'', ''bergmann'' oder ''holzhacker'' fuer seine vorliebe, den menschen bei der arbeit aufzusuchen, bezeichnend waren. doch malte er auch portraets wie das des prof. peter behrens oder seines lehrers delug, das in die staedtischen sammlungen gelangte, akte und landschaften. 1927 mit dem staatspreis ausgezeichnet, steuerte er 1936 drei bilder zur berliner olympia-ausstellung bei, schuf 1949 wandmalereien im burgenlaendischen leitha-prodersdorf und beteiligte sich kuerzlich an der ausstellung ''100 jahre aufstieg einer klasse'' im kuenstlerhaus, dem er seit einigen jahren als mitglied angehoert. seine neigung gehoerte nicht nur dem tafelbild, sondern auch der wandmalerei. zu seinen besten leistungen auf diesem gebiete zaehlen die fresken im burgenlaendischen leitha-prodersdorf, die er 1949 ausfuehrte. anton velim ist am 13. oktober 1954 in wien gestorben.

0956

kredithilfe fuer kleingewerbe

8 wien, 22.2. (rk) die seit 1954 laufende ''gemeinsame kreditaktion'' des handelsministeriums, der stadt wien und der wiener handelskammer wird auch heuer fortgesetzt. in dieser aktion werden an kleine und mittlere gewerbebetriebe kredite bis zu 50.000 schilling mit vier jahren laufzeit und vier prozent verzinsung gewaehrt, die fuer maschinenkaeufe, bauliche investitionen, materialbeschaffungen, aber auch zur ueberbrueckung einer voruebergehenden illiquiditaet beantragt werden koennen. der finanzausschuss des wiener gemeinderates genehmigte dafuer weitere drei millionen schilling.

1001

floridsdorfer bezirksmuseum:

ausstellung der 'wiener kuenstlergilde'

3 wien, 22.2. (rk) im floridsdorfer bezirksmuseum, 21, prager strasse 33, wird sonntag, dem 27. februar, um 11 uhr, bezirksvorsteher otmar emerling eine sonderausstellung mit dem titel 'die wiener kuenstlergilde' eroeffnen, die als kollektivausstellung dem schaffen von insgesamt zehn kuenstlern gewidmet ist. die bei dieser gelegenheit ausstellenden kuenstler sind mitglieder der 1947 gegruendeten 'wiener kuenstlergilde', einer vereinigung von akademischen malern, graphikern, akademischen bildhauern, architekten und kunstgewerblern. zu sehen sein werden unter anderem aquarelle, portraits, tempera, gouachen und federzeichnungen sowie kunstkeramiken.

die in diesem rahmen vorgestellten kuenstler sind die akademischen maler gustav axel bergmann, rudolf hann, karl haslauer, sonja navratil, prof. alexander nemecek, karl schulz, der akademische bildhauer bela gerstenkorn sowie heinz richard berger, gabor nigisch und paula widdy.

die ausstellung wird bis 27. maerz, und zwar diensttag von 16 bis 18 uhr, samstag von 16 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet sein.

0937

kampf dem muellberg:

10,9 millionen schilling fuer grosse und kleine mistkuebel

1 wien, 22.2. (rk) eine weitere grossinvestition fuer die stadtreinigung, um dem wachsenden muellberg herr zu werden: 2000 stueck 1100-liter-grossmuellbehaelter auf raedern, die sich vor allem fuer grosse wohnblocks und betriebe eignen, und 10.300 stueck 50-liter-kunststoffkuebel werden bei austria email neu angeschafft. kostenpunkt: 10,9 millionen schilling, die nun vom tiefbauausschuss des wiener gemeinderates fluessiggemacht wurden.

0925

mittwoch abend: linien 62, 65, 66 und 167 gekuerzt

5 wien, 22.2. (rk) wegen gleisbauarbeiten auf dem karlsplatz muessen mittwoch abend von 22.20 uhr bis betriebsschluss die strassenbahnlinien 62, 65, 66 und 167 zwischen oper und guertel eingestellt werden. als ersatz wird ein autobusverkehr eingerichtet.

statt der linien 62 und 65 faehrt ein autobus ab boesendorfer strasse vor kaertner strasse ueber elisabethstrasse, operngasse, resselgasse, wiedner hauptstrasse, kliebergasse, margaretenguertel bis matzleinsdorfer platz. die linie 62 faehrt von der endstation in lainz normal bis zum guertel und dann ueber knoellgasse und stefan fadinger-platz zurueck. sie ersetzt damit die linie 65, die gaenzlich eingestellt wird.

die ersatzautobusse fuer die linien 66 und 167 fahren ebenfalls ab boesendorfer strasse vor kaertner strasse ueber elisabethstrasse, operngasse, resselplatz, wiedner hauptstrasse, graf starhemberg-gasse, suedtiroler platz und laxenburger strasse bis columbusplatz. die strassenbahnlinien 66 und 167 verkehren zwischen ihren endstationen am stadtrand und der schleife suedtiroler platz.

die letzten autobusse fahren um 0.11 uhr von der boesendorferstrasse ab.

0944

bundeslaenderprogramm: forcierte kontakte

2 wien, 22.2. (rk) der kulturelle kontakt zwischen wien und den bundeslaendern soll auch im jahre 1972 forciert werden. das bundeslaenderprogramm sieht unter anderem eine tournee der wiener symphoniker in die oesterreichischen landeshauptstaedte, einen bundeslaendertag am rathausplatz zum abschluss der wiener festwochen, eine intensivierung des kulturellen austausches zwischen wien und linz und eine ausstellung von werken der wiener schule des phantastischen realismus im tiroler landesmuseum in innsbruck vor. fuer die kosten dieser veranstaltungen ist ein betrag von 750.000 schilling vorgesehen. der kulturausschuss des wiener gemeinderates billigte kuerzlich kosten und programm.

0930

hilfe fuer freiwillige feuerwehr

7 wien, 22. 2. (rk) der finanzausschuss des wiener gemeinderates genehmigte dienstags auf antrag von stadtrat otto s c h w e - d a subventionen in der gesamthoehe von fast 9 millionen schilling. davon erhalten der verein jugend am werk, der behinderte und sozial gefaehrdete kinder und jugendliche betreut, 3,768.000, das wiener jugendhilfswerk fuer seine erholungsaktionen 2,475.000, die gesellschaft oesterreichischer kinderdoerfer 500.000, die wiener arbeiterkammer fuer ihre beiden lehrlingsheime 250.000, der oesterreichische bergrettungsdienst 40.000 schilling. der grossteil der uebrigen betraege entfaellt auf verschiedene private wohlfahrtsorganisationen, vor allem als ersatz fuer die frueher durchgefuehrten haussammlungen. die freiwillige feuerwehr der stadt eggenburg, zu deren einsatzbereich auch das staedtische heim lindenhof gehoert, bekommt eine subvention von 3.000 schilling.

0959

sportehrenzeichen fuer gusenbauer und pittner

4 wien, 22.2. (rk) gleichmaessig auf leicht- und schwerathletik verteilt ist die naechste ueberreichung von sportehrenzeichen der stadt wien: buergermeister felix s l a v i k wird diese auszeichnung kommendens dienstags der leichtathletin ilona g u s e n - b a u e r und dem stemmer kurt p i t t n e r ueberreichen.

geehrte redaktion !

zu der ueberreichung des ehrenzeichens an die beiden sportler laden wir sie herzlich ein.

zeit: dienstags, 29. februar , 18 uhr.

ort: rathaus, suedbuffett des festsaales (zugang ueber praesidialstiege, eingang lichtenfelsgasse).

0939

dank sparmassnahmen:

geringes wasserplus

11 wien, 22.2. (rk) erwartungsgemaess hat sich im lauf des montag die spanne zwischen trinkwasserverbrauch und den zufluessen wieder verringert. als erfolg der sparmassnahmen und der disziplin der wiener bevoelkerung gibt es jedoch immer noch ein geringfuegiges plus an wasseraufkommen, naemlich 495 millionen liter, gegenueber einem tagesverbrauch von 483 millionen liter. die behaeltereserven sind um 7 millionen auf 613 millionen liter (normalstand 1,18 milliarden liter) gestiegen, wobei sich auch der grossraumspeicher in neusiedl am steinfeld (fassungsvermoegen 600 millionen liter) wieder 'bodenueberdeckt' gefuehlt hat.

quellschuetzung bei beiden wasserleitungen: keine veraenderung, niederschlaege: keine, pegelstand der donau dienstag frueh (wien-reichsbruecke): 158 zentimeter (leicht steigend), noch keine hoehere grundwasserproduktion.

1041

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 22.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 7 schilling, kraut 4 schilling je kilogramm, karfiol 6 bis 7 schilling, grundsalat 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.

1025

amerika-tournee der wiener symphoniker

14 wien, 22.2. (rk) ueber die geplante amerika-tournee der wiener symphoniker informierten dienstags mittag im konzerthaus die praesidentin der symphoniker, frau vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner, der dirigent der tournee, prof. josef krips, und die direktoren hofrat dr. albert mitringer und karl peter pietsch. die tournee, die vom 23. februar bis zum 31. maerz dauert, wird die wiener symphoniker in 29 amerikanische staedte fuehren. insgesamt sollen 32 konzerte gegeben werden. schwerpunkte des reiseplanes sind die konzerte in new york, washington, chikago und philadelphia. wie bereits bei den beiden vergangenen tourneen werden die wiener symphoniker aber auch in einer reihe kleinerer universitaetsstaedte gastieren. die programmliste umfasst 10 stuecke, wobei jeweils fuenf von zeitgenoessischen komponisten und von aelteren meistern stammen. richard strauss, paul hindemith, theodor berger und gottfried von einem bilden das zeitgenoessische programm, beethoven, bruckner, schubert und haydn das klassische repertoire. ausserdem sind drei johann strauss-konzerte vorgesehen.

ein interessantes detail der tournee gab prof. krips bekannt: er habe im vergangenen jahr in los angeles ein neunjaehriges musikalisches wunderkind, lilith gampel, entdeckt. das maedchen, das violine spielt, soll mit den wiener symphonikern in diesem jahr in chikago ein konzert geben und damit den amerikanern vorgestellt werden.

zur programmwahl: die amerikanischen veranstalter haben aus dem repertoire des orchesters jene werke ausgesucht, die ihnen erfolgsversprechend schienen. dies sei auch der grund, meinte prof. krips auf eine diesbezugliche frage, dass die wiener schule diesmal zu kurz gekommen sei. im verlauf der pressekonferenz wurde an die vertreter der symphoniker und an frau vizebuengermeister froehlich-sandner die frage gestellt, wann nun fuer das orchester ein eigener chefdirigent bestellt werden wuerde. frau froehlich-sandner meinte, es gaebe vor allem deswegen schwierigkeiten, weil es den symphonikern noch immer nicht gelungen sei, im konzerthaus und im musikverein fuss zu fassen. mit dem konzerthaus habe man bereits eine weitestgehende einigung erzielt. die verhandlungen mit dem musikverein, prof. gamsjaeger, seien noch im gange.

wiener hafenbetriebsgesellschaft:

stadtsenat hat pruefung durch den rechnungshof zugestimmt

12 wien, 22. 2. (rk) am dienstag berichtete finanzstadtrat
otto s c h w e d a in der sitzung des wiener stadtsenates,
dass nunmehr die zustimmung der wiener kammer der gewerblichen
wirtschaft zur ueberpruefung der gebarung der hafenbetriebsgesell-
schaft vorliegt. die wiener handelskammer ist bekanntlich der zweite
gesellschafter und mit einem drittel beteiligt. damit ist es moeglich
geworden, dem stadtsenat das ersuchen an den rechnungshof um ueber-
pruefung der hafenbetriebsgesellschaft zur beschlussfassung vorzu-
legen. der von stadtrat schweda gestellte antrag wurde einstimmig
angenommen.

1103

schweinehauptmarkt vom 22. februar

15 wien, 22.2. (rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzufuhr
inland 1.817, hievon 0 durchlauerer, gesamtauftrieb dasselbe,
verkauf alles.

preise: extrem 18.20 bis 18.80, 1. qualitaet 17.60 bis 18.10,
2. qualitaet 16.80 bis 17.50, 3. qualitaet (16 schilling/13 stueck)
16.40 bis 16.70, zuchten extrem 14.70 bis 15, zuchten 14.20 bis
14.50, altschneider 13 bis 13.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte
sich um vier groschen je kilogramm und betraegt 17.40. ausser-
marktbezuege in der zeit vom 18. bis 22. februar ohne direkt-
einbringung 0, ausland 1.039 schweine aus der ddr, 350 aus
rumaenien, 1.121 aus ungarn, der verkaufspreis ist 14.90 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 22. februar

16 wien, 22.2. (rk) auftrieb: 8 stueck, hievon 0 fohlen, her-
kunft der tiere: 6 aus niederoesterreich, 1 aus dem burgenland,
1 aus oeboroesterreich, verkauft als schlachttiere 0, nutztiere 0,
unverkauft blieben 8, kein auftrieb im auslandsschlachthof.

1501

staedteforderungen zum finanzausgleich

18 wien, 22.2. (rk) der hauptausschuss und der finanz-
ausschuss des oesterreichischen staedtebundes traten dienstag
im wiener rathaus unter dem vorsitz von buergermeister
dipl. ing. gustav s c h e r b a u m (graz) zu einer
sitzung zusammen, die sich mit den verhandlungen ueber einen
neuen finanzausgleich befasste.

buergermeister franz h i l l i n g e r (linz) berichtete
ueber die bisherigen gespraechе im finanzministerium, mit den landes-
finanzreferenten und mit dem gemeindebund und stellte dann fest,
dass sich infolge des finanzausgleichs 1967 die ertragsanteile des
bundes und der laender (ohne wien) ueberdurchschnittlich und die
ertragsanteile wiens und der anderen gemeinden unterdurchschnittlich
entwickelt haben. dabei wurden besonders die staedte benachteiligt.
um diese benachteiligung wettzumachen und die staedte in die lage
zu versetzen, die steigenden aufgaben zu bewaeltigen, sind
im neuen finanzausgleich einige aenderungen zugunsten der
staedte notwendig.

buergermeister hillinger legte ein forderungsprogramm des
staedtebundes vor, das einstimmig gebilligt wurde. es wird nun
den anderen finanzausgleichspartnern uebermittelt werden. neben
finanziellen anliegen enthaelt es auch den wunsch nach einer
wirksamen schutzklausel, mit der die gebietskoerperschaften
vor einer einseitigen aenderung der voraussetzungen fuer den
finanzausgleich durch den bund geschuetzt werden.

1606

schlickgasse ab samstag offen

17 wien, 22.1. (rk) die schlickgasse zwischen berggasse und
ring wird am samstag dem 26. februar, um 8 uhr, wieder fuer den
durchzugsverkehr freigegeben.

1545